

SCHULVERBAND DER VERBANDSVORSTEHER

Geschäftsführung: Amt Moorrege Amtsstraße 12, 25436 Moorrege Tel.: 04122/854-0 Fax: 04122/854-140

Schulverband - Amtsstraße 12 - 25436 Moorrege

Datum: 01.04.2016

Auskunft erteilt: Frau Bornholdt Tel.: 04122 854139 Fax: 04122 854239

E-Mail: maren.bornholdt@amt-moorrege.de

Einladung zur Kenntnis

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Sitzung des Finanz- und Bauausschusses des Schulverbandes Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege (öffentlich) am Mittwoch, den 13.04.2016, um 17:30 Uhr ein. Die Sitzung findet im Schulzentrum Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg

Die Sitzung findet im **Schulzentrum Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege (Raum 036), Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Mitteilungen
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Sachstandsbericht Mensa-Bau
- 4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 0124/2016/SV/BV
- **5** . Information über geringfügige Haushaltsüberschreitun- **0125/2016/SV/BV** gen im 2. Halbjahr 2015
- **6.** Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis **0126/2016/SV/BV** 17.3.2016

Bankverbindung der Amtskasse Moorrege

Volksbank Pinneberg – Elmshorn eG Kto.- Nr.: 43557090 (BLZ 221 914 05)

BIC: GENODEF1PIN

IBAN: DE88221914050043557090

7. Mängelbeschreibung

- 0130/2016/SV/BV
- 8. Antrag der Gemeinden Haselau und Haseldorf auf Be- 0128/2016/SV/BV teiligung an den Schülerbeförderungskosten
- **9** . Prüfung der Jahresrechnung 2015 und Feststellung des **0129/2016/SV/BV** Ergebnisses für den Schulverband
- 10. Neufassung der Satzung des Zweckverbandes Schul- 0127/2016/SV/BV verband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern
- 11. Verschiedenes

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Mit freundlichem Gruß

gez. Rolf Herrmann

Unter Punkt 2 können Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft gestellt und Vorschläge oder Anregungen unterbreitet werden. Das Fragerecht steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu.